

## M&M MARKTBlick | GESUNDHEIT

### PKV-BEITRAGSSTABILITÄT 2022

**Hofheim, 6. Juli 2022 – Das MORGEN & MORGEN Rating PKV-Beitragsstabilität zeigt auch für das diesjährige Neugeschäft wieder einen leichten Anstieg der Beiträge und bestätigt damit die Tendenz.**

Preiserhöhungen gehören inzwischen zum Alltag. Auch in der Privaten Krankenversicherung zeichnet sich weiterhin ein leichter Anstieg der Beiträge ab. Diese Tendenz steht jedoch nicht im Zusammenhang mit der aktuellen Inflation. Die diesjährigen Beitragsanpassungen (BAP) liegen – wie bereits in der Vergangenheit auch – hauptsächlich am medizinischen Fortschritt und an der Alterung des Bestands. Die starke Entspannung der Beitragsentwicklung im PKV-Neugeschäft der vergangenen Jahre ist vor allem dem „Beitrags-Reset“ durch die neue Unisex-Tarifgeneration 2012 zu verdanken. Nun kommt die junge Tarifgeneration langsam in die Jahre und mit zunehmendem Alter der Tarife fallen ihre BAP naturgemäß höher aus. Trotzdem ist das Niveau der Anpassungen mit 2,07 Prozent noch eher niedrig. Vor allem im Vergleich zu den Bisex-Tarifen von 2012, die noch Anpassungen von knapp fünf Prozent verzeichneten.

Einen direkten Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnten die Versicherer auch in diesem Jahr nicht ausmachen. In Summe waren die Leistungsausgaben weiterhin stabil. Pandemiebedingt höheren Ausgaben im Bereich von Prävention, Hygienemaßnahmen oder Tests standen verminderte Ausgaben, etwa aufgrund aufgeschobener Behandlungen, gegenüber. Insgesamt wurden weniger Gesundheitsleistungen in Anspruch genommen. Die PKV rechnet allerdings mit einem verzögerten Anstieg der Leistungsausgaben in den kommenden Jahren. Aufgeschobene Behandlungen, in diesem Zusammenhang unerkannte Krankheiten sowie Langzeitfolgen von Covid-19-Erkrankungen können die zukünftigen Leistungsausgaben erhöhen. Die PKV-Versicherer haben diesbezüglich mit der Bildung von Schadenrückstellungen reagiert.

„Damit bleiben die größten Herausforderungen für die PKV-Versicherer in den nächsten Jahren vor allem die Alterung ihrer Bestände, die erhöhten Leistungsausgaben aufgrund verzögerter Pandemie-Auswirkungen sowie die höheren Kosten im Rahmen des medizinischen Fortschritts. Die Erholung am Zinsmarkt wird sich erst sehr langsam zeigen“, stellt Thorsten Bohrmann, Senior Versicherungsanalyst bei MORGEN & MORGEN, fest und prognostiziert in Teilen anhaltende Beitragsanpassungen in der PKV.

#### **Das M&M Rating PKV-Beitragsstabilität**

MORGEN & MORGEN untersucht im Rahmen des M&M Rating PKV-Beitragsstabilität die Tarife der Privaten Krankenvollversicherung. Hierbei werden Neugeschäftsbeiträge und Beitragsanpassungen der PKV-Tarife marktweit analysiert und zu einer Bewertung pro Tarifkombination aggregiert.

Nur Tarife, die bereits seit mindestens fünf Jahren auf dem Markt sind, finden Berücksichtigung.

Das aktuelle Ergebnis zeigt, dass die Beiträge im Neugeschäft mit im Schnitt 2,07 Prozent weiterhin leicht steigen. 2021 lagen die BAP im Neugeschäft durchschnittlich bei 2,53 Prozent, 2020 bei 1,77 Prozent und im ersten Ratingjahrgang nach Einführung der Unisex-Tarife bei nur 1,44 Prozent. Der Anstieg 2021 fällt leicht aus dem Muster, da in diesem Jahrgang Anbieter mit sehr vielen Tarifkombinationen Anpassungen vorgenommen haben. Das sieht in diesem Jahr wieder anders aus und setzt die Reihe mit einem Trend des leichten Anstiegs fort. „Insgesamt ist eine steigende Tendenz der BAP im Neugeschäft zu erkennen, die sich mit den langsam alternden Beständen der Unisex-Tarifgeneration begründen lässt. Das Niveau der Bisex-Tarife mit fünfprozentiger BAP ist dabei aber noch lange nicht erreicht,“ zeigt Bohrmann die aktuelle Entwicklung auf.

## DURCHSCHNITTLICHE ANPASSUNGEN PRO JAHR

M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | 2019 bis 2022

| Jahr       | 2022  | 2021  | 2020  | 2019  |
|------------|-------|-------|-------|-------|
| Mittelwert | 2,07  | 2,53  | 1,77  | 1,68  |
| Minimum    | -0,57 | -1,68 | -1,27 | -1,50 |
| Maximum    | 7,48  | 6,95  | 6,59  | 5,86  |
| Median     | 1,90  | 2,32  | 1,57  | 1,63  |

Angaben in Prozent

© MORGEN & MORGEN GmbH | Stand Stand: 07/2022

Die Verteilung innerhalb der Ratingbewertung bestätigt diese Tendenz, auch wenn das Jahr 2021 einen Ausreißer darstellt. Fünf-Sterne-Tarife, die nur eine sehr geringe Anpassung der Beiträge vornehmen, sinken seit der Unisex-Tarifeinführung tendenziell im Verlauf. Im Ergebnis zeigt sich, wie bereits in den Vorjahren, in der Sterneverteilung eine leichte Verschiebung weg von den Höchstwertungen. Mit 233 Fünf-Sterne-Auszeichnungen von insgesamt 994 Tarifen zeigt sich aber nach wie vor ein großer Teil sehr stabil.

„Das Ratingergebnis erfüllt weiterhin seinen Auftrag und spiegelt die aktuelle Marktsituation sowie die Marktentwicklung wider. Daher haben wir die 2018 großzügig angesetzten Benchmarks auch im Ratingverfahren 2022 beibehalten“, erläutert Bohrmann und verdeutlicht, „das erste Unisex-Ratingergebnis war 2018 eher überdurchschnittlich gut und wir nähern uns auch in diesem Jahr erst langsam dem normalen BAP-Niveau“. Eine Anpassung im Benchmarking wird erst erforderlich, wenn das Ergebnis einen verzerrten Marktblick zeigen würde.

## STERNEVERTEILUNG

### M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | 2019 bis 2022

| Ratingbewertung                  | Anzahl der Tarife 2022 | Anzahl der Tarife 2021 | Anzahl der Tarife 2020 | Anzahl der Tarife 2019 |
|----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 5 Sterne - ausgezeichnet         | 233                    | 82                     | 266                    | 259                    |
| 4 Sterne - sehr gut              | 257                    | 235                    | 278                    | 337                    |
| 3 Sterne - durchschnittlich      | 272                    | 222                    | 216                    | 242                    |
| 2 Sterne - schwach               | 140                    | 159                    | 104                    | 80                     |
| 1 Stern - sehr schwach           | 92                     | 110                    | 52                     | 43                     |
| Gesamtzahl der bewerteten Tarife | 994                    | 808                    | 916                    | 961                    |

© MORGEN & MORGEN GmbH | Stand Stand: 07/2022

### BAP im Beratungsalltag

Das Thema Beitragsanpassung ist eine der wohl größten Herausforderungen im Rahmen der PKV-Beratung. Oft besteht die Sorge der Versicherungsnehmer darin, im Alter einen hohen Beitrag zahlen zu müssen, da zu den gestiegenen Beiträgen noch der Wegfall des Arbeitgeberanteils hinzukommt. Die Versicherer bieten daher sogenannte Beitragsentlastungstarife an, die den Gesamtbeitrag um einen individuell wählbaren prozentualen Anteil im Rentenalter entlastet. Oft werden genau die 50 Prozent Arbeitgeberanteil damit entlastet. Die MORGEN & MORGEN Point of Sale Beobachtung\* zeigt, dass im Rahmen der Berechnung von Beitragsentlastungstarifen nach wie vor am häufigsten eine prozentuale Entlastung des Gesamtbeitrags von über 45 bis 50 Prozent gewünscht ist. An zweiter und dritter Stelle folgen die Ranges von über 25 bis 30 Prozent sowie über 15 bis 20 Prozent Entlastung. An vierter Stelle steht eine gewünschte Entlastung von über 55 bis 60 Prozent. Im vergangenen Jahr waren es noch über 95 bis 100 Prozent.

„Auch wenn die PKV-Beratung den Beitrag stark im Fokus hat, sowohl im Hinblick auf eine mögliche Ersparnis als Einstiegsargument als auch im Hinblick auf drohende Anpassungen, ist ihr starkes Argument doch die Leistung,“ schließt Bohrmann das Thema.

\*Beobachtung berechnungsrelevanter Vorgaben und entsprechender Ergebnisse in M&M Office – Daten sind nach DSGVO Vorgaben anonymisiert.

### Weiterführende Informationen zum M&M Rating PKV-Beitragsstabilität sowie zum Thema Private Krankenversicherung

[M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | MORGEN & MORGEN \(morgenundmorgen.com\)](https://www.morgenundmorgen.com)

[M&M Marktblick Gesundheit - PKV Vollversicherung 2021 | MORGEN & MORGEN \(morgenundmorgen.com\)](https://www.morgenundmorgen.com)

## ÜBER DIE MORGEN & MORGEN GMBH

Die MORGEN & MORGEN GmbH ist ein unabhängiger Analyse- und Datenanbieter und Marktführer für Analyse- und Vergleichssoftware mit spartenübergreifenden und sekundenschnellen Preis-Leistungsvergleichen. Somit schafft sie Transparenz am Versicherungsmarkt und konzentriert sich auf die Bereitstellung bedarfsgerechter, qualitativ hochwertiger und neutraler Informationen für Vermittler, Banken und Versicherungsunternehmen. Als einziger Anbieter im Markt verfügt MORGEN & MORGEN neben dem IT-Team über ein eigenes Team von Versicherungsmathematikern, welches sämtliche zu vergleichende Tarife im Markt überprüft und nachkalkuliert, woraus marktführende Analysen resultieren. Bedeutende Unternehmen der Versicherungsindustrie sowie die Wirtschaftspresse greifen bei Versicherungsvergleichen und Analysen, Ratings und Rankings regelmäßig auf Daten und Berechnungen von MORGEN & MORGEN zu.



## DEINE M&M ANSPRECHPARTNERIN

### KERSTIN LOYAL

#### Senior Marketing-/PR-Managerin

T +49 61 92 99 62 42

E [presse@morgenundmorgen.de](mailto:presse@morgenundmorgen.de)

W [morgenundmorgen.de](http://morgenundmorgen.de)

MORGEN & MORGEN GmbH  
Wickerer Weg 13-15  
65719 Hofheim am Taunus